

Eckdaten zum Haushalt 2017 der Stadt Marl

**Informationen zu den Eckdaten
des Haushaltes / HSP 2017
der Stadt Marl
für den Haupt- und Finanzausschuss
am 27.09.2016**

Haushalt / HSP 2016

- Genehmigungsverfügung vom 31.03.2016
- Beitrittsbeschluss des Rates der Stadt Marl zur Genehmigung des HSP vom 12.05.2016 (Kompensation von 175 TEUR „Schoko-Ticket“)
- Dienstanweisung / Haushaltssperre vom 13.05.2016
- Gewerbesteuererträge aktuell = rd. 105 Mio. EUR
- Jahresergebnis 2016 gemäß Controllingbericht zum 30.06.2016 voraussichtlich um 6,8 Mio. EUR besser

Haushaltsentwicklung gemäß HSP

Geplante Entwicklung des Haushaltsdefizits der Stadt Marl nach dem HSP 2016:

2016 = + 9,3 Mio. EUR

2017 = + 1,1 Mio. EUR

2018 = + 2,7 Mio. EUR

2019 = + 5,1 Mio. EUR

2020 = + 8,6 Mio. EUR

2021 = + 6,0 Mio. EUR

- ***Stadt Marl erfüllt die Vorgaben des Stärkungspaktes; der HSP 2016 wurde genehmigt.***

Gewerbesteuerentwicklung

➤ Gewerbesteuererträge der Stadt Marl:

2009 = 38,6 Mio. EUR

2010 = 63,5 Mio. EUR

2011 = 65,2 Mio. EUR

2012 = 76,3 Mio. EUR

2013 = 59,2 Mio. EUR

2014 = 68,5 Mio. EUR

2015 = 81,2 Mio. EUR

➤ Haushaltsansatz 2016 = 77,9 Mio. EUR
(aktueller Stand = rd. 105 Mio. EUR)

➤ Haushaltseckdaten 2017 = 96,5 Mio. EUR

Konsolidierungshilfe 2016

- Geplante Auszahlung der Konsolidierungshilfe 2016 des Landes NRW zum 01.10.2016
- Stadt Marl = 9.485 TEUR
- Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit:
 - Einhaltung des genehmigten HSP 2016,
 - Vorlage des bestätigten Jahresabschlusses 2015 und
 - positive Prognose zur Genehmigungsfähigkeit des HSP 2017

Jahresabschlüsse

- 2009 und 2010:
gem. Erleichterungsregelung
- 2011 bis 2014:
geprüft und festgestellt
- 2015:
Vorlage des aufgestellten und bestätigten Jahresabschlusses in der Ratssitzung am 23.06.2016;
Prüfung in 09/2016; anschl. RPA am 08.11.2016 und
Feststellung im Rat spätestens am 15.12.2016
möglich

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

- Nach einer gemeinsamen „Arbeitskreisrechnung“ der Landesregierung und der kommunalen Spitzenverbände zum GFG 2017 vom 20.07.2016 erhält die Stadt Marl in 2017 = 24,3 Mio. EUR Schlüsselzuweisungen (= rd. 6,7 Mio. EUR niedriger als in der Finanzplanung des HSP 2016 der Stadt Marl für 2017 eingeplant).
- Die Ursachen dafür liegen in deutlich höheren Gewerbesteuererträgen in der Referenzperiode.

Entwicklung der Kreisumlage

- Bekanntgabe der Eckdaten zum Kreishaushalt 2017 in der HVB-/Kämmerer-Konferenz am 06.09.2016
- Erhöhung des Umlagebedarfs des Kreises von 378,9 Mio. EUR auf **413,1 Mio. EUR** (+ 34,2 Mio. EUR)
- Gegenüber der Finanzplanung aus 2016 für 2017 (391,7 Mio. EUR) ist dies eine Erhöhung um 21,4 Mio. EUR.
- Anteil der Stadt Marl (15,01 %) = rd. 62,0 Mio. EUR (geplant = 58,4 Mio. EUR) => **+ 3,6 Mio. EUR**
- ***Bis 2021 insgesamt rd. 30 Mio. EUR (!) höhere Umlagebeträge als bisher geplant***

Landschaftsumlage

- LWL hat am 26.08.2016 das Benehmensherstellungsverfahren zur Festsetzung der Landschaftsumlage 2017 eingeleitet und wesentliche Informationen zum LWL-Haushalt 2017 bekanntgegeben
- Erhöhung des Hebesatzes in 2017 von 16,7 auf **17,85 %**
- Erhöhung des Anteils des Kreises Recklinghausen an der LWL-Umlage von 154,6 Mio. EUR auf 169,7 Mio. EUR
(=> **+ 15,1 Mio. EUR**)
- Anteil der Stadt Marl an der Erhöhung = **2,3 Mio. EUR**
(=> in der Kreisumlage enthalten!)

Aufwendungen im Sozialbereich

➤ Sozialtransferaufwendungen (Kontengruppe 533):

Ansatz 2016	31.875 TEUR
Planung für 2017 =	31.905 TEUR
<u>vorauss. Ansatz für 2017 =</u>	<u>38.393 TEUR</u>
Steigerung gegenüber Vorjahr =	+ 6.518 TEUR (+ 20,4 %)

➤ Veränderungen gegenüber 2016 insbesondere in den Bereichen Asyl (= höhere Aufwendungen) und Hilfen zur Erziehung (= steigende Aufwendungen je Hilfefall)

➤ Problem:

Maßnahme 14 im HSP 2012 - 2021 geht im Bereich der Hilfen zur Erziehung von Einsparungen aus

Veränderungsbedarf Aufwendungen

	Planung für 2017 in Mio. EUR	Eckdaten für 2017 in Mio. EUR	Veränderungs- bedarf in Mio. EUR
Personalaufwendungen	53,0	54,5	+ 1,5
Finanzierungsanteil SGB II	7,4	8,3	+ 0,9
Betriebskosten TEK	13,3	15,0	+ 1,7
Sozialtransfer- aufwendungen	31,9	38,4	+ 6,5
Kreisumlage	58,4	62,0	+ 3,6

Veränderungsbedarf - Erträge

	Planung für 2017 in Mio. EUR	Eckdaten für 2017 in Mio. EUR	Veränderungs- bedarf in Mio. EUR
Gewerbesteuern	80,0	96,5	+ 16,5
Schlüsselzuweisungen	31,0	24,3	- 6,7
Landesanteil KiBiz	7,7	8,8	+ 1,1
Landeserstattung FlüAG	7,0	9,5	+ 2,5
Landeserstattung UmF	0,0	1,1	+ 1,1

Haushalts(vor)entwurf 2017

Erträge 2017 geplant =	261,4 Mio. EUR
<u>Haushaltseckdaten 2017 =</u>	<u>280,1 Mio. EUR</u>
Abweichung =	+ 18,7 Mio. EUR
Aufwendungen 2017 geplant =	260,3 Mio. EUR
<u>Haushaltseckdaten 2017 =</u>	<u>279,9 Mio. EUR</u>
Abweichung =	+ 19,6 Mio. EUR
Ergebnis 2017 geplant =	+ 1,1 Mio. EUR
<u>Haushaltseckdaten 2017 =</u>	<u>+ 0,2 Mio. EUR</u>
Abweichung =	- 0,9 Mio. EUR

Baumaßnahmen

- Investitionsvolumen 2017 = 23,8 Mio. EUR
- Größere Baumaßnahmen im Haushalt 2017:
 - *Sanierung Rathaus* 8.000 TEUR
 - *Sanierung Dreifachturnhalle WBG* 2.496 TEUR
 - *Erneuerung Lehrküchentrakt MLK* 1.800 TEUR
 - *Sanierung Dreifachturnhalle GiL (KInvFöG)* 1.620 TEUR
 - *Ausbau U3-/Ü3-Betreuung* 1.046 TEUR
 - *Erneuerung des Rettungsdienstgebäudes* 900 TEUR
 - *Vorbereitung Erschließung von Baugebieten* 700 TEUR
 - *Umgestaltung von Bushaltestellen (KInvFöG)* 600 TEUR
 - *Sanierung Trauerhallen* 400 TEUR
 - *Ausbau Dümmerbach am ASGSG* 400 TEUR
 - *Sanierung der Pestalozzischule* 400 TEUR

Steuerhebesätze

- Grundsteuer A
- *ab 01.01.2012 = 285 v. H.*
- Grundsteuer B
- *ab 01.01.2016 = 790 v. H.*
- Gewerbesteuer
- *ab 01.01.2014 = 530 v. H.*
- Hundesteuer
- *Erhöhung ab 01.01.2013*
- Vergnügungssteuer:
- *Erhöhung ab 01.01.2015*

Haushaltsentwurf 2017

- Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2017 für die Ratssitzung am 29.09.2016

Grundlage:

Aktuelle Orientierungs- und Steuerschätzdaten, Entwurfszahlen des Kreishaushaltes 2017 sowie notwendige Veränderungsbedarfe der Ämter

- Einbringung des Haushaltsentwurfs in der Ratssitzung am 27.10.2016
- Beschluss in der Ratssitzung am 24.11.2016 geplant
- Vorlage bei der Bezirksregierung Münster bis zum 30.11.2016